

Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

September 2021

www.dioezese-linz.at/gramastetten



Ein Engel geht vorüber 2

Neustart 3

17 Jahre Mesnerdienst 6

Reise um die Welt 8

Ein Engel geht vorüber – Anfangen mit Gott

Ein beeindruckender Anfang des Jubiläumsjahres «875 Jahre Stift Wilhering» und zugleich ein schöner Anfang des Arbeitsjahres in den Pfarren unseres Stiftes war das Zusammentreffen von vielen Gläubigen am Schutzengelssonntag, 5. September, in Wilhering. Eine Gruppe aus unserem Seelsorgsraum (Titelbild - Foto: Franz Burger) pilgerte sogar zu Fuß nach Wilhering.

In seiner Predigt ging es dem ehemaligen Abt des Benediktinerklosters Einsiedeln/Schweiz und bekannten Buchautor P. Martin Werlen OSB darum, sensibel zu machen für die Wegbegleitung Gottes gerade in schwierigen Zeiten. Die kurzen Auszüge daraus (Das Video der ganzen Predigt ist auf dem Youtube-Kanal «Stift Wilhering – historisch und aktuell» anzusehen) sollen uns Mut machen, auch die vorübergehenden Engel in unserer Pfarre wahrzunehmen.

„In der französischen Sprache gibt es eine interessante Redewendung: „*Un ange passe*“. In der deutschen Übersetzung tönt es leider weniger charmant: „*Ein Engel geht vorüber*“. Wenn es in einer großen Gruppe mit dem dazu gehörenden Lärm plötzlich unvermittelt ruhig wird, sagt man: „*Un ange passe*“. Da passt das holperige Deutsch „*Ein Engel geht vorüber*“ nicht ganz. „*Un ange passe*“. Aber wir wollen trotzdem in deutscher Sprache weiterfahren. Sonst könnte es passieren, dass wir die Engel noch weniger

Foto: Detlef Bahr



entdecken. Wenn uns etwas tief berührt, können wir sagen: „*Ein Engel geht vorüber*“. Wenn uns in grosser Dunkelheit plötzlich ein Licht aufgeht: „*Ein Engel geht vorüber*.“

In der Propstei St. Gerold haben wir jeweils um 11.45 Uhr „*In der Mitte des Tages kurz innehalten*.“ Einmal sprach ich von der Redewendung „*Ein Engel geht vorüber*“. Da war auch ein neunjähriger Knabe dabei. Vergangene Woche verbrachte er mit seiner Oma wiederum Ferientage in der Propstei – ein Jahr später. Jona konnte kaum warten mir zu erzählen, was er in der Zwischenzeit erlebt hatte, wo ein Engel vorüberging. Da ging mir das Jesus-Wort auf, dass wir heute im Evangelium gehört haben: „*Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen*.“ Kindern nehmen wahr, wenn ein Engel vorübergeht. Sie bleiben nicht in der Vergangenheit hängen. Sie erleben. Sie träumen. Sie staunen. Sie lassen sich überraschen – sogar von Gott und seinen Boten, den Engeln.“

Auch P. Konrad Just aus dem Stift Wilhering hat die Engel im Konzentrationslager wahrgenommen... So schreibt er über die Erfahrung, als in Dachau eine Kapelle eingerichtet wurde: „Das Unerhörte wird wahr. Der Herrgott hält Einzug in Dachau. In dieser Hölle, die Dachau war und blieb bis zum Schluss, wohnte der Herrgott vom 22. Jänner 1941 bis zur Auflösung des Lagers und darüber hinaus ununterbrochen unter den Geächteten. Er war unser treuester Freund.“ Wir sind immer wieder in der Versuchung, den Gottesdienst einfach an uns vorbeigehen zu lassen.

Überall sind Engel – auch in der größten Not. Gott spricht zum Volk in der Wüste – also nicht da, wo alles gut läuft: „Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe. ... In ihm ist mein Name gegenwärtig.“ (Ex 23, 22f.) Überall sind Engel. Gott sei Dank!»

Abt Reinhold Dessel



Liebe Pfarrgemeinde!

Mit Schulbeginn Mitte September 2021 haben wir ein neues Arbeitsjahr in unserer Pfarre begonnen. Nach einem hoffentlich erholsamen Sommer gilt es wieder neu auf unser Pfarrleben zu schauen und uns den kommenden Herausforderungen zu stellen. Manches, was uns noch vor kurzem selbstverständlich erschien, hat sich teilweise sehr verändert. Einiges ist – nicht nur, aber auch durch die Corona Krise – stark zurückgegangen und manches hat nahezu aufgehört. Das ist eine Seite. Zu den traurigen Entwicklungen ist die Situation der MinistrantInnen zu zählen. Im Moment findet sich kaum ein Kind, das sich für diesen Dienst bereiterklärt. Dennoch ist dieser Dienst sehr wertvoll. Kinder einzuladen ist die eine Seite, aber mindestens genauso wichtig ist es die jungen Menschen als Eltern und als Pfarre zu begleiten. Wir starten im Herbst wieder neu und bitten um Unterstützung durch die Pfarrgemeinde.

Sehr erfreulich war es, dass in diesem Sommer das Mini- und Jungscharlager mit vielen Kinder und vielen Begleiterinnen veranstaltet wurde. Nach einem Jahr Corona-bedingter Pause war es ein echter Lichtblick und eine große Freude für alle (Beteiligten), die dabei waren! Die Kinder und Jugendlichen haben sich auf eine abenteuerliche Weltreise begeben und damit Mut und Abenteuergeist bewiesen.

Einen solchen Mut und Abenteuergeist wünsche ich uns allen in der Pfarre. Im Blick auf alle möglichen Herausforderungen brauchen wir Mut gepaart mit Abenteuergeist, aber auch Mut gepaart mit Gelassenheit und Vertrauen. Als Glaubende wissen wir uns begleitet. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Herbstbeginn!

Diakon Anton Kimla

„Niemals war mehr Anfang als jetzt“

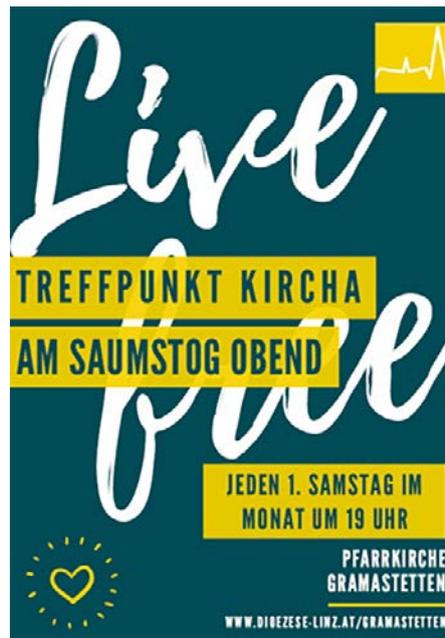
Walt Whitman

Startschuss für das neue Arbeitsjahr in unserer Pfarre.
In dieser Ausgabe stellen wir drei Neuanfänge vor und laden dazu herzlich ein.

„Treffpunkt Kircha“

Liebe Pfarrgemeinde,
ab Oktober laden wir Euch alle recht herzlich zum „Treffpunkt Kircha“ jeweils am 1. Samstag im Monat um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche Gramastetten ein. Dieser Gottesdienst wird besonders musikalisch gestaltet sein. Mit „Treffpunkt Kircha“ möchten wir als Pfarre einen gemeinsamen Ort schaffen, wo sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene treffen, austauschen und gemeinsam im Glauben gehen. Die jeweiligen Informationen finden Sie auf dem Verkündzettel, im Schaukasten und der Pfarrhomepage.

Team „Treffpunkt Kircha“



Jugendtreff

**Einladung zu erstem Jugendtreff
in der Pfarre Gramastetten:
Am Freitag, 1. Oktober
18:30 bis ca. 20:00 Uhr
im Pfarrheim Gramastetten**

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren – besonders diejenigen, die im vergangenen Schuljahr gefirmt worden sind.

Bei der ersten Zusammenkunft wollen wir einander kennenlernen und Ideen für unsere Treffen sammeln. Die Treffen werden voraussichtlich einmal im Monat stattfinden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Julian und Anton

Miteinander singen im Kirchenchor

Gleich zu Beginn der ersten Corona-Welle gab es einige Cluster, die auf gemeinsames Singen zurückzuführen waren. Das führte in Folge zu einem generellen Stopp des Chorgesanges und somit auch für uns im Kirchenchor.

Speziell bei den Gottesdiensten, die dann wieder in eingeschränkter Form erlaubt waren, hat das gemeinsame Singen aber besonders gefehlt.

Jetzt freuen wir uns und hoffen auf den möglichen Neustart. Wieder neu anfangen bedeutet aber auch, sich zum Probenbesuch aufzuraffen und die vielleicht lieb gewonnene Komfortzone zu verlassen und wieder aktiv am Singen und der Wiederbelebung der gesanglich

etwas „eingersteteten“ Stimme zu arbeiten. Auf der anderen Seite steht aber das Erleben der Gemeinschaft des Chores und das Bewusstsein nur miteinander etwas schaffen zu können.

Zwei kurze Proben zum Einstieg im Sommer stimmen uns sehr zuversichtlich, dass der Neustart im September (Di. 21.9. 20:00 Uhr) mit regelmäßigen 2-wöchigen Proben (unter Beachtung der 3G-Regel) gelingt.

Jeder, der Interesse am gemeinsamen Singen hat, ist herzlich dazu eingeladen. (Kontakt: Chorleiter Georg Rath (07239/8194)).

Christian Hofer



Granitpilgern nach Maria Ramersberg

Foto: privat



Foto: privat

Die KMB der Pfarre Gramastetten lud am 19. Juni 2021 zur Fußwallfahrt nach Maria Ramersberg ein.

Die Frauen und Männer pilgerten am Granitpilgerweg von der Granitwelt in Plöcking nach Maria Ramersberg, wo vor der Wallfahrtskapelle zu einer gemeinsamen Andacht eingeladen wurde. Anschließend führte der Fußweg durch die wunderschöne Mühlviertler Landschaft nach Kleinzell zum gemeinsamen Mittagessen und Abschluß.

Franz Burger

„Süßes“ Kirchweihfest

Foto: Gerhard Obermüller



Große Freude bereitete heuer die musikalische Unterstützung bei der Wortgottesfeier zum 74. Kirchweihfest. Konsulent Robert Schöffl, Regina Prommer, Familie Kapeller, Familie Birngruber, Valentina Gugler und Emma Hochreiter gaben einige schöne Musikstücke zum Besten.

Zudem wurden vom Pfarrkreis im Anschluss wieder Mehlspeisen verkauft. Hiermit bedankt sich der Pfarrkreis bei den fleißigen Mehlspeisköchinnen. Der Reingewinn wird für Instandhaltungen in der Marienkirche verwendet.

Ein großes Dankeschön an Traudi Schöffl, die dafür sorgt, dass jeden Sonntag und Feiertag unsere Kirche immer mit frischen Blumen geschmückt ist.

Berichte Neußerling: Marianne Obermüller

Firmung 2021

Nach einem Ausnahmejahr 2020 ist auch 2021 noch nicht wieder alles beim Alten. Wird es das denn je wieder? Soll es denn das je wieder werden?

All das sind Fragen, die uns alle mehr oder weniger begleiten. Auch bei der diesjährigen Firmung war so manches neu. Und trotz Beschränkungen von Besucherzahlen und Maskenpflicht war es ein wirklich schönes Fest. Auch wenn wir physisch Abstand halten mussten, war es dennoch eine Annäherung unserer kirchlichen Gemeinschaft an die Jugendlichen von Gramastetten und wir haben den Geist der Bestärkung gemeinsam gefeiert.

Julian Kapeller



Foto: privat (Manuel Durstberger)

Foto: Gerhard Obermüller

Zum Tisch des Herrn

Die Erstkommunion fand heuer am Sonntag, 6. Juni statt. Abt Reinhold zelebrierte mit Unterstützung der Religionslehrerin Manuela Hauzenberger und Direktor Gottfried Pinner in traditioneller Weise einen besinnlichen Erstkommuniongottesdienst mit den Familien der Kinder. Leider waren aufgrund der Corona-Pandemie keine zusätzlichen Gottesdienstbesucher erlaubt. Trotz des regnerischen Wetters war es ein sehr schönes Fest für die dreizehn Erstkommunionkinder aus Neußerling.



Freude über vier neue Minis

Es ist eine Freude, dass sich Sofie Pramer, Anna Enzenhofer, Leo Enzenhofer und Lea Haslmayr zum Ministrantendienst in der Marienkirche Neußerling bereit erklärt haben. Sie wurden am Sonntag, 11. Juli von Abt Reinhold in den Ministrantendienst aufgenommen. Thomas Rabeder, Sabine Berger, Johannes Wolfinger und Simona Hammer wurde für ihre langjährige Ministrantentätigkeit gedankt. Sie erhielten eine kleine Anerkennung für ihre geleisteten Dienste.

Ein herzliches Dankeschön an Andrea Hammer und Richard Fuchs für die perfekte Betreuung der 23 Ministrantinnen und Ministranten der Marienkirche Neußerling.

Foto: privat



Unser Pfarrleben

Haus der „Gartenkinder“ feierlich eröffnet



Foto: Detlef Bahr

Im Juni 2020 sind wir mit unseren Kindern in das neu errichtete Haus der „Gartenkinder“ übersiedelt. Fast auf den Tag genau, ein Jahr später, am 16. Juni 2021 wurde unser Haus dann auch mit Gottes Segen und einigen Ansprachen der Ehrengäste feierlich eröffnet. Unsere Kinder haben sich mit einem besonderen Kindergartenlied an der Festgestaltung beteiligt. Bei der Segnung der Gruppenräume wurde Abt Dr. Reinhold Dessel von den Kindern begleitet und durchs Haus geführt. Frau Mag. Edith Bürgler-Scheubmayr, die Geschäftsführerin der Caritas, hat uns ein buntes Kreuz aus Glas überreicht.

Nach dem Festakt gab es für alle Gäste und Interessierten Führungen durchs Haus. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Barbara Maresch

Dank für langjährige Mesnerdienste



In der Nachfolge von Sr. Silvia Fischer hat Franz Hofer im Dezember 2004 das Mesneramt angetreten und fast 17 Jahre lang dieses Amt in vorbildlicher Weise ausgeübt. Dafür danke ich ihm im Namen von Altpfarrer P. Paulus Nimmervoll, dem er viele Jahre zur Seite gestanden ist, im eigenen Namen und im Namen der ganzen Pfarrbevölkerung sehr herzlich! Mit 1. September hat Franz Hofer um Entpflichtung von seinem

Amt ersucht, dankenswerter Weise ist er aber weiterhin bereit, die Arbeiten am Friedhof zu verrichten. So wurde unter seiner Leitung vor kurzem ein weiterer Teil der Friedhofsmauer saniert. Dafür sei ihm und allen Helfern ebenfalls danke gesagt!

Die Mesnerarbeiten werden künftig von Herrn Franz Reisinger und einem Team um ihn herum ausgeübt. Wir freuen uns darüber und wünschen den neuen Mesnern alles Gute für ihre Aufgaben!

Der Mesnerdienst ist eine sehr umfangreiche Tätigkeit in der Kirche.

Zu diesem Dienst gehören nicht nur die Gottesdienste, Hochfeste, Taufen, Begräbnisse, usw. Nein, es steckt sehr viel mehr dahinter. Es sind so viele Handgriffe im Hintergrund notwendig, die man nicht sieht und doch als Selbstverständlichkeit gewertet werden. Weiter gehören auch die Umsicht und Wartung des Kirchengebäudes, der Nebenräume und des Areals rund um die Kirche, sowie diverse Vorbereitungen für den Jahresfestkreis dazu. Weitere Frauen und Männer, die hier mithelfen wollen, sind herzlich willkommen!

Abt Reinhold Dessel

Nahwärme

Mit Herbst 2020 konnte für die Kirche und das Pfarrheim der Umbau der alten Gasheizung auf Nahwärme aus der Heizanlage bei der Gemeinde abgeschlossen werden. Bis zum April lief der Testbetrieb mit der notwendigen Einregulierung für den Dauerbetrieb.

Parallel erfolgte auch der Abschluss aus finanzieller Sicht mit der Abwicklung der gesamten Förderungen. Die Gesamtkosten betragen € 105.303,05. Danke für die Zuschüsse an die Diözese Linz, das Stift Wilhering, den Bund und das Land OÖ. Der verbleibende Restbetrag für die Pfarre betrug € 34.402,05. Dank der Spenden der Pfarrbevölkerung – aktuell € 9.495 – sind von der Pfarre noch € 24.907,05 zu tragen.

Christian Hofer

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender!

Wir sind für jede weitere Spende dankbar (IBAN AT83 3413 5000 0701 3915)

Termine

Freitag	01.10.	18.30: Jugendtreff, Pfarrheim Gramastetten
Samstag	02.10.	19.00: „Treffpunkt Kircha“, Pfarrkirche Gramastetten
Sonntag	03.10.	Erntedankfest , Neußerling 8:30, Gramastetten 9:45
Samstag	16.10.	„Zeit zu leben“ - Frauenpilgertag Anmeldung bei Petra Burger oder Maria Schütz
Sonntag	31.10.	18.00: Stunde der Lichter, Gedanken und Musik Pfarrkirche Gramastetten
Montag	1.11.	Allerheiligen 8.30: Heilige Messe Neußerling 9.45: Hochamt Gramastetten 14.00: Friedhofsprozession
Dienstag	2.11.	8.00: Allerseelenmesse, Gramastetten
Samstag	6.11.	19.00: „Treffpunkt Kircha“, Gramastetten
Samstag	13.11.	19.00: Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres Gramastetten
Samstag	27.11.	17.00: Adventkranzweihe Gramastetten
Sonntag	28.11.	8.30: Adventkranzweihe Neußerling 9.45: Hl. Messe, Gramastetten

Die kfb Österreich lädt am 16. Oktober unter dem Motto „Zeit zu leben“

zu einem Pilgertag für Frauen ein.

96 Pilgergruppen sind auf verschiedenen Routen
in ganz Österreich unterwegs.

Die kfb Gramastetten organisiert die Teilnahme am 14 km langen Weg
von Grünbach nach St. Michael mit Feldaistursprung.

Bitte für Fahrgemeinschaften anmelden:

bei Petra Burger (0664 9463 869) oder bei Maria Schütz (0699 8193 9695)



Todesfälle

06.03.: Koppler Alfred (52),
Tannbrunnweg 3
15.03.: Hamberger Franz (89),
Gengerstraße 17
22.03.: Hamberger Manfred (80),
Beimrohrweg 5
23.03.: Unterbruner Martha (89),
Linz
27.03.: Oehlzand Maria Christine (73)
Marktstraße 2
08.04.: Mitgutsch Johanna (79),
Marktstraße 2
21.04.: Steinleitner Hedwig (99),
Marktstraße 2
27.04.: Übermasser Ulrike (68),
Mitterweg 10
28.04.: Kluska Johann Manfred (82),
Peyrer-Straße 15

01.05.: Wögerbauer Leopold (90),
Hamburg 14
19.05.: Hemmelmayr Josef (82),
Gisstraße 20
18.05.: Jirk Anna (90);
Aichbergerweg 6
20.05.: Schütz Katharina (81),
Kappellenstraße 9
30.05.: Blaha Karl (80),
Linz
07.06.: Kaiser Theresia (63),
Anger 5
30.07.: Pertlwieser Theresia (91),
Anger 13
07.08.: Hofstätter Michael (81),
Wieshof 19
09.08.: Wiesmayr Karl (91),
Geizersgraben 8
10.08.: Lummerstorfer Maria (85),
Marktstraße 2



Taufen

Annika - Franz und Anita Pointner
Nina - Thomas und
Christine Eckerstorfer
Amelie Sophie - Sarah Staudt
Luca Marcel - Sarah Staudt
Mia-Joleen - Andreas Thorwartl und
Sarah Staudt
Luigi - Mario und Doris Vitale
Jannik - Dominik Stöbich und
Verena Zauner
Max Maria - Mag. Wolfgang und
Anna Scheibner
Valentin - Josef und
Sarah Burgstaller
Emelie - Nicolas und
Claudia Neitemeier
Lotta Elisa - Christoph und
Lisa Oberneder
Armin - Patrick und
Stefanie Schwarzbauer
Elena - Daniel und Renate Hartl
Elisa - Ing. Martin Reichör und
Kornelia Eckerstorfer
Ferdinand Oskar - DI Dietmar
Hammerschmid und
Mag. Lydia Schlosser
Alexander - Bernhard und
Angsana Gram
Valerie - Thomas Scherübl und
Martina Kogler
Nico - Christoph Brandstötter und
Bettina Reichard
Lea Sophie - Martin und
Gudrun Schinagl
Isabell Marie - Harald Vorauer und
Mag. Christine Außerwöger
Niklas Jonathan - Mag. Dr. Jürgen und
Mag. Karin Hörmann



Trauungen

19.06.: Philip Hartl und
Andrea Lang
03.07.: Jürgen Schneider und
Kerstin Ruemer
10.07.: Dominik Priglinger und
Birgit Lehner
16.07.: Gerhard und
Petra Dumfart

Eine Reise um die Welt in Yspertal

Am Sonntag, 01. August 2021, ging es nach einem Jahr Pause endlich wieder auf ein Jungschar- und Ministrantenlager nach Yspertal. Nach dem Beziehen der Zelte bzw. des Hauses erledigten die Kinder die Bastelstationen, welche im Reisepass vermerkt waren. Das heurige Gemeinschaftsplakat stellt eine Weltkarte, passend zum Motto „Eine Reise um die Welt“, dar. Abgerundet wurde der erste Abend mit einer Fackelwanderung und dem traditionellen Abendlob.

Am Montag ging es mit dem Flieger von Europa nach Amerika. Unser Star-gast Abt Reinhold wurde extra mit dem Privatjet eingeflogen. In Amerika empfing uns ein hungriger Amerikaner, der auf der Suche nach einem Burger war. So machten wir uns alle nach dem Morgenlob auf dem Weg. Am See angekommen gab es dann die traditionellen Lagerbur-

Am Dienstag ging die Reise nach Australien. Verwirrte Kängurus und Koalas hüpfen dort durch die Gegend. Passend zum Motto fand an diesem Tag das Verwirrspiel statt. Die Kinder mussten dabei den Anfang der Stationen finden und in Erfahrung bringen, wie der Weg weiter ging. Nach dem Mittagessen ging es spielerisch mit „Wetten dass“ weiter. Es zählte dabei nicht nur die richtige Antwort, sondern auch der Spieleinsatz. Später wurde die Nachtaktion leider im Haus durchgeführt, da das Wetter nicht mitspielte. Trotz allem blieben die Kinder die ganze Nacht im Trockenen, da die Zelte alle gut dichteten.

Am Mittwoch reisten wir nach Afrika zum Actiontag, wo die Kinder sich sportlich austoben konnten. Neben Geschicklichkeitsstationen gab es auch Wissensfragen. Nachmittag fand endlich

sich die Kinder ihre eigenen Lagertaler verdienen und anschließend wieder ausgeben. Auf Wunsch der Kinder gab es spontan eine Leiterversteigerung, wobei immer eine Begleitperson das Zelt vertritt und diverse Aufgaben lösen musste. Die Kinder feuerten ihre Begleiter tatkräftig an. Nach der Messe, welche Anton und Pater Josaphat für uns gestalteten, wurde ausgiebig gejausnet. Die zweite Disco wurde mit einem Auftanz von Kindern und Begleitpersonen eröffnet. Anschließend wurde noch fleißig Walzer und Discofox getanzt. So wie jeden Abend beendete der Sandmann den aufregenden Tag.

Am Freitag wurde noch eifrig gepackt und geputzt. Nach einigen Gemeinschaftsspielen ging es dann am Vormittag wieder ab nach Hause.

In diesem Sinne möchten wir uns



Fotos: Anja Reischl und Malene Stirnmayr

ger. Nach ein paar Gemeinschaftsspielen, sowie mutigen Schwimmern, ging es zurück ins Lager. Als Ausklang gab es am Abend noch ein Kino.

das heißersehnte Völkerballturnier statt. Die Kinder nützten jede freie Minute zum Trainieren dafür. Im Anschluss gingen wir in den Ort hinein zur Teststraße. Als Belohnung gab es Wraps und anschließend die legendäre Lagerdisco.

Am Donnerstag flogen wir weiter nach Asien. In der Spielestadt konnten

nochmals bei allen Lagerteilnehmern für den reibungslosen Ablauf und die geniale Woche bedanken.

Wir freuen uns schon auf den 31. Juli 2022, wenn wir gemeinsam nach Eils fahren.

Melanie Reischl

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at
Web: www.dioezese-linz.at/gramastetten
Druck: Druckerei Walding, 4111 Walding

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 03.11.2021